

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Freitag, den 28. März 2014
im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 00.40 Uhr

Teilnehmer: Matthias Piepgras
Michael Klisch
Gudrun Binge
Katja Just
Jörg Dell Missier

Die Gemeindevertreter Hauke Ketelsen und Thomas Sturm fehlen entschuldigt.

Von der Verwaltung: Birgit Buhmann, Protokollführerin

Zuhörer/innen: 6 zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Niederschrift vom 11.12.2013
3. Anfragen aus der Öffentlichkeit
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht aus der Biosphäre Halligen
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen und Maßnahmen (Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss)
 - a) Toilettenwagen
 - b) Fenster „Uns Hallig Hus“
 - c) Schulgebäude
 - d) Gemeindehaus Ockenswarft
 - e) Wegebeleuchtung Backenswarft
8. Beratung und Beschlussfassung über Projekte und Anschaffungen (Tourismus- und Wirtschaftsausschuss)
 - a) Internetbasierter Audio-Guide
 - b) Gastgeberverzeichnis 2015
 - c) Internet – stärkere Bildsprache
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Dartscheibe (Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit)
10. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Kultur auf der Hallig – Grundsatzbeschluss
11. Beschlussfassung über die Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang der Kanalisation der Gemeinde Hallig Hooge
12. Beschlussfassung über die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Hallig Hooge
13. Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2014 für die Gemeinde Hallig Hooge
14. Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren in der Gemeinde Hallig Hooge
15. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit Spenden für die Gemeinde Hallig Hooge

16. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements für Pellworm und die Halligen
17. Kooperation mit der Kirchengemeinde
18. Anfragen aus der Öffentlichkeit
19. Verschiedenes
20. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten einschl. Vergaben

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Bürgermeister Matthias Piepgras begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und Zuhörerinnen. Er stellt die Form und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt die TO um die TOP 10 bis 17 zu ergänzen und den TOP 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird, wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2. Feststellung der Niederschriften vom 11.12.2013

Das Protokoll vom 11.12.2013 wird **einstimmig** festgestellt.

Zu TOP 3. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Jürgen Diedrichsen fragt an, ob es ein Konzept zur Entwicklung der Hallig, insbesondere zum Küstenschutz, zum Tourismus und zur Landwirtschaft gibt. Bürgermeister Piepgras erläutert, dass für den Tourismus an einem Konzept gearbeitet wird, dieses sich jedoch noch in den Anfängen befindet. Im Falle Landwirtschaft liegt der Ball jetzt bei den Landwirten. Die Gemeinde unterstützt, wo sie kann. Für die Daseinsvorsorge liegt eine Konzeption vor.

Jürgen Diedrichsen merkt an, dass es an der Zeit ist, dass sich um die Wahl eines Warftsprechers, insbesondere auf der Backenswarf zu kümmern. Der Vorsitzende sichert zu, dass er eine Versammlung einberufen wird.

Auf die Frage, ob es zur BAföG-Situation Neuigkeiten gibt, berichtet Gudrun Binge, dass für das 9. und 10. Schuljahr auch eine Bezuschussung für das Ausland gibt. Hier geht es insbesondere um die Internatsunterbringung in Tinglev/DK.

Zum Fährverkehr moniert Jürgen Diedrichsen, dass die vorgenommenen Spülvorkehrungen nichts gebracht haben und eine Vertiefung der Fahrrinne nicht erreicht wurde. Es ist zu befürchten, dass im kommenden Jahr der Fährverkehr nur tiefeabhängig gewährleistet werden kann. Die Ursachenforschung, wer für die Ablagerungen in der Fahrrinne herangezogen werden kann erfolgt seines Erachtens auch nicht. Michael Klisch erklärt zur zuletzt getroffenen Aussage, dass das LKN keinen Verantwortlichen ergründen und auf Meeresströmungen etc. kein Einfluss genommen werden kann.

Jürgen Diedrichsen regt an, sich wieder vermehrt darum zu kümmern, dass von Husum aus wieder Ausflugsgäste nach Hooge verbracht werden.

Auf Hinweis von Herrn Diedrichsen wird sich umgehend darum gekümmert, dass die WC's am Fähranleger umgehend geöffnet werden.

Der Kritik, dass nicht ausreichend Gastronomie in der Vorsaison geöffnet hat, wird insoweit begegnet, dass auf die Absprachen der Gastwirte verwiesen wird, die abwechselnd geöffnet haben.

Die Anregung, nach Baumaßnahmen schnellstmöglich dafür Sorge zu tragen, dass der Bauschutt beseitigt wird, wird entgegengenommen.

Zu TOP 4. Bericht des Bürgermeisters

Matthias Piepgras berichtet zu folgenden Themen:

- Veränderung in der Krankenpflege: Barbara Kirschbaum-Schwalm und Frank Timrott haben jeweils eine 0,75 Stelle inne und es ist angedacht einen 14-tägigen Wechsel im Bereitschaftsdienst sicher zu stellen.
- Hand gegen Koje: Die HgK-Wohnung Ockenswarft ist durch die Krankenschwester besetzt. Auf der Hanswarft wird eine Dreier-WG eingerichtet. Folgende ehrenamtliche Helfer unterstützen die Gemeinde:
Bernd Sürken – 23.03.-12.04.2014
Waltraud Löffler – 30.03.-24.04.2014
Fokko Ukena – 30.03.-15.04.2014
- Sandsäcke: Die Warftbewohner werden gebeten, bis Freitag, 04.04.2014 die noch im Wohnhaus befindlichen Sandsäcke zu den Ausgabestellen auf der jeweiligen Warft zu bringen.
- Hallig 2050:
Verschottungssysteme sollen überprüft und ein neues Programm aufgelegt werden. Dazu werden einzelne Warften bzgl. des Schutzniveaus geprüft.
Am 14. und 15.04. werden die Ergebnisse aus dem Projekt „Zukunft Hallig“ auf Hooge präsentiert. Die Empfehlungen aus Hallig 2050 werden in der Breite diskutiert. Eine kurzfristige, private Verwaltung auf den Warften wird nicht umgesetzt.
Michael Klisch ergänzt, dass Eigeninitiativen der betroffenen Bürger zum Schutz ihres Eigentums unterschiedlich vom LKN bewertet werden.
- Weitere Termine:
29.03.2014 Tischtennisturnier im „Uns Hallig Hus“
05.04.2014 Große Übung Feuerwehr und Krankenpflege unterhalb der Hanswarft
08.04.2014 Amtsausschusssitzung um 10.00 Uhr im Rathaus in Husum
12.04.2014 Eröffnung der 17. Ringelganstage um 12.30 Uhr auf der Hanswarft
17.04.2014 Sperrmüllabfuhr/Elektroschrott
28.04.2014 Demographischer Wandel, 20.00 Uhr „Uns Hallig Hus“
13.-14.05.2014 TIN Klassifizierung auf Hooge (Anmeldung erforderlich)
29.05.2014 19.15 Uhr im ZDF Dokumentation über Hallig Hooge (6.-10.04. Vorbereitung auf der Hallig; 23.04. 1. Drehtermin mit M. Klisch von der Schutzstation, 05.-11.05. Dreharbeiten auf der Hallig)
- Der Vorsitzende berichtet über Gespräche in der vergangenen Woche u. a. mit Ministerpräsident Albig, Minister Dr. Habeck, MELUR und Wirtschaftsminister Meyer. Künftig wird es neben dem jährlichen Insel- auch einen Halligbericht im Kabinett geben, so dass die jeweiligen Ministerien über die einzelnen Arbeitsschwerpunkte auf den Halligen informiert sind.

Zu TOP 5. Bericht aus der Biosphäre Halligen

Michael Klisch berichtet zu den einzelnen Punkten, die in der Biosphäre beraten wurden: U.a. Sturmfolgen, medizinische Versorgung, Evaluation Biosphärengebiet, Landwirtschaft-Erzeugergemeinschaft.

Am 21.09.2014 Hallig-Lüüd ünner sick findet auf Hallig Habel statt.

Zu TOP 6. Berichte aus den Ausschüssen

Die Vorsitzende des Finanzausschusses Gudrun Binge berichtet, dass am 18.03. der Finanzausschuss getagt hat. Es wurde über die einzelnen Veränderungen im Haushalt 2014 beraten.

Jörg Dell Missier, Vorsitzender des Sozialausschusses, berichtet über die Sitzung am 05.03. Er berichtet, dass über die Zusammenarbeit mit den Halligen Langeneß und Gröde im Rahmen einer Planung eines Zweckverbandes Daseinsvorsorge beraten wurde.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Michael Klisch berichtet, dass bzgl. der LTE-Technik eine erneute Nachfrage zur Inbetriebnahme erfolgt.

Die Fehlersuche bei der Beleuchtung auf der Backenswarft soll möglichst gemeinsam mit der E.ON erfolgen, wenn diese vor Ort sind. Eine Klärung wird bis zum Herbst 2014 zugesagt.

Zum Tourismusausschuss, der am 29.01. getagt hat, wird wie folgt berichtet:

- es ist eine Konzeptentwicklung gemeinsam mit Langeneß vorgesehen.
- der Audio-Guide erst angeschafft wird, wenn die LTE-Technik funktioniert.
- das Gastgeberverzeichnis für 2015 soll extern vergeben werden.
- die Fa. GrünPrint arbeitet weiter an der Überarbeitung der Internetseite (mehr Bild als Text).

Ein Gast aus Hannover bittet darum, dass in der Vorsaison ein besseres Angebot für Gäste vorgehalten wird. Er finde es bedauerlich, dass kein Kutschverkehr angeboten wird und die Gastronomie sowie das Museum oder der Königspesel nur unzureichend aufgesucht werden kann. Bürgermeister Piepgras nimmt kurz zu den Kritikpunkten Stellung.

Zu TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen und Maßnahmen (Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss)

- a) Toilettenwagen**
- b) Fenster „Uns Hallig Hus“**
- c) Schulgebäude**
- d) Gemeindehaus Ockenswarft**
- e) Wegebeleuchtung Backenswarft**

- a) Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Toilettenwagen anzuschaffen. Katja Just bittet darum, eine vernünftige Wintersicherung vorzunehmen.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Fenster für die Räume des Krankenpflegers zu ersetzen und Nachbesserungen an den Fenstern des Gemeindebüros durchzuführen.
- c) Der Einbau einer Toilette für die Kinderkrippe wird **einstimmig** genehmigt. Außerdem wird der Umbau der Sanitäreinrichtungen inkl. Beleuchtung im Keller für 2015 anvisiert. Evtl. muss sich der Beleuchtung im Kellergeschoss schon in diesem Jahr angenommen werden. Hier ist die Gemeindevertretung mit Herrn Jessel in Kontakt.
- d) Die Maßnahmen Schließen der Kellerschächte aufgrund der defekten Glasbausteine, die Verfüllung der Klärgrube und Pflasterung des Hofplatzes mit Eigenmitteln sollen nach **einstimmigem** Beschluss umgesetzt werden. Die Errichtung des Viehhock ist als Maßnahme in 2015 vorgesehen.
- e) Zunächst soll eine Kostenermittlung vorgenommen werden. Die Entscheidung wird daher zurückgestellt. Auch dafür wurde sich **einstimmig** ausgesprochen.

Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über Projekte und Anschaffungen (Tourismus- und Wirtschaftsausschuss)

- a) Internetbasierter Audio-Guide**
- b) Gastgeberverzeichnis 2015**
- c) Internet – stärkere Bildsprache**

- a) Die Anschaffung des Audio-Guide ist Abhängig von einer funktionierenden LTE-Technik. Es ergeht daher der einstimmige Beschluss, den Haushaltsansatz in 2015 zu übertragen, wenn eine Umsetzung in diesem Jahr nicht erfolgen kann.

Anmerkung der Verwaltung:

Es sind in diesem Jahr 8.000 € für das Projekt in den Ergebnishaushalt eingestellt worden, weil von einer Aufbereitung die Rede war. Die Neuanschaffung eines Vermögensgegenstandes gehört aber in den Finanzhaushalt und muss, wenn kein Nachtragshaushalt erlassen wird, bis 2015 warten.

- b) Für das Gastgeberverzeichnis muss eine Kostenermittlung/Ausschreibung vorgenommen werden. Aus der Runde ergeht der Hinweis, dass das Gastgeberverzeichnis in Abstimmung mit dem Tourismuskonzept erstellt werden sollte. Es herrscht Einigkeit darüber, dass parallel das Beratungskonzept mit dem Gastgeberverzeichnis geprüft wird. Eine Entscheidung der GV wird daher zunächst zurückgestellt und die Aufgabe an den Ausschuss zurückübertragen.
- c) Auch dieser Beratungspunkt wird nach **einstimmigem** Beschluss zurückgestellt.

Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Dartscheibe (Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit)

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dem Ortskulturring nach Anschaffung der Dartscheibe und Vorlage der Rechnung einen Zuschuss in Höhe von 100 % zu gewähren.

Zu TOP 10. Beratung und Beschlussfassung zum Thema Kultur auf der Hallig – Grundsatzbeschluss

Es herrscht Einigkeit darüber, dass zu diesem Thema eine Formulierung des Grundsatzbeschlusses für die nächste Sitzung der GV erarbeitet werden soll und dann die Abstimmung erfolgt.

Zu TOP 11. Beschlussfassung über die Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang der Kanalisation der Gemeinde Hallig Hooge

Die Satzung wird mit **4-Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme** beschlossen.

Zu TOP 12. Beschlussfassung über die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Hallig Hooge

Die Satzung wird **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 13. Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2014 für die Gemeinde Hallig Hooge

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Haushaltssatzung 2014.

Zu TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren in der Gemeinde Hallig Hooge

Dieser TOP wird nach **einstimmigem** Beschluss zurückgestellt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu TOP 15. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit Spenden für die Gemeinde Hallig Hooge

Auch dieser TOP wird nach **einstimmigem** Beschluss zurückgestellt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu TOP 16. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements für Pellworm und die Halligen

Bürgermeister Piepgras verliest die von der Biosphäre Halligen erarbeitete Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Einrichtung des Klimaschutzmanagements für Pellworm und die Halligen.

Zu TOP 17. Kooperation mit der Kirchengemeinde

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Pastors, indem es inhaltlich um die energetische Sanierung und anschließende konzeptionelle Nutzung des Pastorats geht. Es ist für die Zukunft eine Zusammenarbeit mit dem Christian-Jensen-Kolleg geplant.

Aufgrund von zurückgegebenen Fördermitteln besteht die Möglichkeit, dass eine Förderung von der AktivRegion in Aussicht gestellt wird. Eine Antragstellung ist daher bis zum 11.04.2014 erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, eine Kooperation mit der Kirchengemeinde für dieses Projekt einzugehen.

Zu TOP 18. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Auf die Anfrage, warum nicht über den Beschlussvorschlag Lenkungsgruppe Markttreff entschieden wird, teilt der Vorsitzende mit, dass diese Thematik zur Vergabe zählt und somit im nicht öffentlichen Teil eine Entscheidung getroffen werden soll.

Zu TOP 19. Verschiedenes

Matthias Piepgras gibt den Terminplan von Annemarie Lübcke, Biosphäre für die Vertretung zur Kenntnis.

Katja Just erinnert an die Tatsache, dass Dr. Scherer Anfang Mai aus dem Dienst ausscheidet.

Da keine weiteren Beiträge zu diesem TOP erfolgen, beendet Bürgermeister Piepgras den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern für die Teilnahme an dieser Sitzung.